

Presseinformation

27. Mai 2026

Ausbau der Kinderbetreuung in Langenzersdorf

LR Teschl-Hofmeister: Wichtige Investition für die beste Zukunft unserer Kinder

Das Kinderbetreuungsangebot in Langenzersdorf wurde im Zuge der NÖ Betreuungsoffensive um 2 Kindergarten- sowie um 2 Tagesbetreuungseinrichtungsgruppen inklusive Bewegungsraum erweitert. „Ich freue mich, dass wir dieses Projekt mit Mitteln des NÖ Schul- und Kindergartenfonds unterstützen werden. Mit diesem Projekt setzen wir gemeinsam einen bedeutenden Schritt, um unseren Kindern die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine gute Entwicklung und eine liebevolle Betreuung zu bieten“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Das Projekt wird über den Schul- und Kindergartenfonds mit einer Zinsförderung in Höhe von 1,1 Million Euro unterstützt.

Im Monitoring-Bericht der Statistiken zur elementaren Bildung 2024/25 durch die Statistik Austria sind die Erfolge der NÖ Betreuungsoffensive auch in Zahlen gegossen sichtbar. Im Berichtsjahr 2024/25 liegt die Besuchsquote der drei- bis fünfjährigen Kinder in Kindertagesheimen in Niederösterreich bei 98,2 Prozent, was Nummer eins im Bundesländervergleich bedeutet. Die Besuchsquote der null- bis zweijährigen Kinder liegt bei 38,6 Prozent, was einem Plus von 3,4 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr und Platz drei im Bundesländervergleich bedeutet. Bei den Besuchsquoten nach Einzeljahren führt Niederösterreich in den Kategorien der Zwei- (82,1 Prozent), Drei- (97,2 Prozent) und Vierjährigen (98,8 Prozent) mit den höchsten Quoten den Bundesländervergleich an. „Diese Zahlen untermauern die Anstrengungen vom Land NÖ und den Gemeinden für das gute Netz an Kinderbetreuungsangeboten im ganzen Land“, so die Landesrätin.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Kinderbetreuungsoffensive haben die Gemeinden. „Im Herbst 2022 erfolgte der Startschuss für die NÖ Kinderbetreuungsoffensive, zentrale Maßnahmen sind: Vormittag gratis, Nachmittag leistbar und ein bedarfsgerechtes Angebot in Wohnortnähe.“ Seit dem Start der NÖ Betreuungsoffensive ist bereits für 585 Gruppen der erhöhte Fördersatz von 48,8 Prozent beschlossen worden. „Das heißt, dass wir mehr als

Presseinformation

zwei Drittel der Gruppen, die wir bis zum Ende unserer Förderinitiative Ende 2027 bauen müssen, bereits zugesichert haben. Danke an die Gemeinden für ihr unglaubliches Engagement.“ Obwohl die „NÖ Betreuungsoffensive“ bis Ende 2027 läuft, können bereits 99 Prozent der Gemeinden den ersten Zweijährigen einen Betreuungsplatz anbieten, entweder im Kindergarten oder in einer Tagesbetreuungseinrichtung, in der eigenen Gemeinde oder in Nachbargemeinden über Kooperationen. Für die Betreuungsoffensive nehmen das Land NÖ und seine Gemeinden bis Ende 2027 insgesamt 750 Millionen Euro zusätzlich für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. „Die Zahlen zeigen, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden mit der ‚NÖ Betreuungsoffensive‘ an den richtigen Hebeln ansetzen: bei der Reduktion der Schließtage in den Kindergärten im Sommer sowie bei der bedarfsgerechten Verlängerung der Öffnungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen“, erklärt Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



(v.l.n.r.): Landtagsabgeordneter Christian Gepp, Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Leiterin Sabine Hanreich und Bürgermeister Andreas Arbesser mit Robin und Aurora.

© NLK Burchhart